

Dankgebet

Herr, unser Gott: Du hast den Jüngern gesagt: Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt. Hilf uns, das zu leben, was wir glauben. Wir danken dir für alles, was lebt und blüht und wächst und reift. Wir danken dir für alles Gute des Lebens und alles gute Gelingen der Arbeit. Wir danken dir für alle Liebe und alle Gemeinschaft. Wir danken dir für die Zeit zum Denken und zum Danken, zum Loben und zum Dienen. Wir danken dir für dein Wort und für Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Wir danken dir für diese schöne Erde, die du uns anvertraut hast. Lehre uns bedenken, dass du sie uns für unsre Nachkommen geliehen hast. Gott, Deine Schöpfung ist meine Freude Gott, Du hast mich erschaffen mit all Deiner Liebe nach Deinem Ebenbild. In zärtlicher Zuwendung beschenkst Du mich mit dem Licht des Tages, und mit dem Dunkel der Nacht, mit sanftem Wind und lebendigem Wasser, mit leuchtenden Farben, mit Tönen und Gerüchen, mit der ganzen Fülle des Lebens. Du beschenkst mich so sehr, dass ich es nicht fassen kann, nur freuen möchte ich mich und danken für Deine wunderbare Welt. O Gott, nimm meine Freude, ich werfe sie empor in den Himmel. Sie soll jubeln, singen, Dich loben und preisen, und Dir danken, danken von ganzem Herzen. Gott hilf mir, alles zu tun, dass Deine Schöpfung erhalten, die Luft rein, das Wasser klar bleibt. Dass ich behutsam umgehe mit allem, was lebt, blüht, wächst und gedeiht, dass ich alles tu, was in meinem Vermögen steht, Verantwortung annehme und im Vertrauen auf Deine Liebe an das Wunder glaube, das Wunder Leben auf dieser Welt.

Herrad Spielhofer

Quelle: „*Die Schöpfung feiern*“, Ein Behelf für Gottesdienste und Feiern in Gruppen und Pfarren, Herausgegeben von den Umweltbeauftragten der Katholischen Kirche Österreichs, Graz ¹2009, Seite 40